Schlussgebet
Mit unseren Bitten vor Gott kommen

Barmherziger Vater im Himmel,
Du bist unsere Hoffnung und Zuversicht.

Wir bitten dich: Schenke uns gerade jetzt einen festen Glauben.
Lass uns aus der Hoffnung auf dich heraus leben
und die Zuversicht nicht verlieren.

Wir bitten dich für alle, die in unserer Welt Verantwortung tragen:
Gib ihnen Besonnenheit, wie Sie mit der
momentanen Situation richtig umgehen,
und lasse sie Wege aus der Krise finden!
Gib, dass sie sich trotz allem immer auch
für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen!

Herr, voller Sorge blicken wir in die Zukunft.
Wir bringen Dir alle,
die krank sind an Leib und Seele,
die nicht genug zum Leben haben,
die einsam sind.
Sei du ihr Arzt, ihr Tröster und Befreier.
Gib Ärzten, Pflegepersonal und allen, die zur Bewältigung
dieser Krise beitragen, Stärke und Weisheit.

Zeige auch uns, wo wir gebraucht werden,
und gib uns die Kraft und den Mut zum Handeln.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Vaterunser
Das Gebet der Gebete

Schlusssegen
Mit Gottes Segen in die neue Woche

Der Herr segne und behüte uns.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns Frieden.
AMEN.

Gebet zum Sonntag

nach dem 09.30 Uhr Läuten

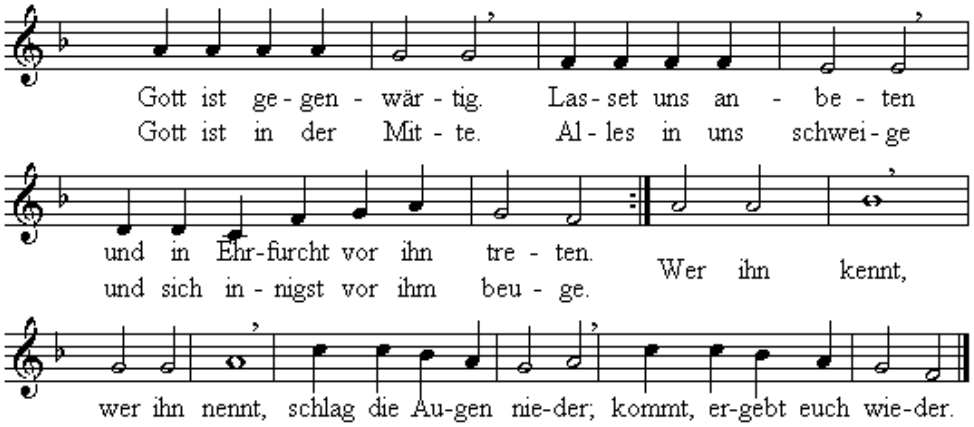
Zum Beten in der Kirche, zu Hause oder
wo auch immer Sie gerade sind.
Kann gerne mitgenommen werden!

Glockenläuten
Vor Gott ankommen

Eröffnung
Im Namen des dreieinigen Gottes

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen." (Mt 18,20) *- so hat Christus es uns versprochen. Und dieses Versprechen gilt uns auch heute Morgen über die räumliche Distanz hinweg, die es momentan einzuhalten gilt.*
Egal wo wir gerade sind: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sind wir mit Christus verbunden und auch untereinander. Und so dürfen wir wissen: Gott ist mitten unter uns. Amen.

Eingangslied
Gott ist gegenwärtig (EG 165)



8) Herr, komm in mir wohnen, lass mein' Geist auf Erden
dir ein Heiligtum noch werden; komm, du nahes Wesen,
dich in mir verkläre, dass ich dich stets lieb und ehre.
Wo ich geh, sitz und steh, lass mich dich erblicken
und vor dir mich bücken.

(Text: Gerhard Tersteegen / Melodie: Joachim Neander)

Der Mensch vor Gott
Sich auf Gott ausrichen

Vor Gottes Angesicht versammelt, schauen wir auf unser Leben.
Ich schaue und höre auf das, was gewesen ist,
was die vergangenen Tage in mir zurückließen,
Bilder und Stimmen, die noch in mir nachklingen.

Stille

Ich nehme wahr, was in mir ist, was mich beunruhigt.
meine Sehnsucht und Hoffnung, meine Angst und mein Bitten.

Stille

Gott, ich öffne mich dir, und bitte Dich:
Schenke Bilder und Worte, die mir Kraft und Hoffnung geben.
Lass mich spüren, dass Du an meiner Seite bist — jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Auf Gottes Wort hören
Das Evangelium zum Sonntag

Das jeweilige Evangelium finden Sie in Ihrem Gesangbuch unter EG 910 oder unter www.kirchenjahr-evangelisch.de (auch als App erhältlich). Bei der letzten Möglichkeit wird Ihnen der Text auch vorgelesen.

Gedanken zum Sonntag
Impulse für die neue Woche

Kurze Gedanken zum aktuellen Sonntag finden Sie jeweils unter www.eschau-evangelisch.de, auf unserem Instagram-Account und zum Mitnehmen in unseren Kirchen.

Wochenlied
Das Lied zum Sonntag

Sie finden das Wochenlied ebenfalls unter den genannten Stellen. Im Internet auch zum Abspielen, Anhören und Mitsingen.